

NIEDERSCHRIFT

über die **11.** Sitzung
des Kreistages
(XVII. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **14.06.2023**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Beginn der Sitzung: 15:10 Uhr
Ende der Sitzung: 16:11 Uhr
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Herr Stefan Arcularius
3. Herr Lars Becker
4. Herr Jakob Beyen
5. Frau Barbara Brand
6. Herr Andreas Buchartz
7. Herr Dr. Harald Freiherr von Canstein
8. Herr Heiner Cöllen
9. Herr André Dresen
10. Herr Karl Josef Flüchten anwesend ab 15:30 Uhr
11. Herr Norbert Gand
12. Frau Dilek Haupt
13. Herr Carsten Hüsges
14. Herr Thomas Jung
15. Herr Thomas Klann
16. Frau Sabina Kram
17. Herr Sven Ladeck
18. Herr Dominique Ling Lindow
19. Frau Sandra Lohr
20. Herr Bertram Graf von Nesselrode
21. Frau Sabine Prosch
22. Frau Katharina Reinhold
23. Frau Petra Schoppe
24. Herr Richard Streck

25. Frau Jutta Stüsgen
26. Herr Wolfgang Wappenschmidt
27. Herr Prof. Dieter Welsink, Dr.
28. Herr Thomas Welter
29. Herr Johann-Andreas Werhahn
30. Frau Birte Wienands

• **SPD-Fraktion**

31. Herr Udo Bartsch
32. Frau Christina Borggräfe
33. Frau Christa Buers
34. Herr Horst Fischer
35. Frau Andrea Jansen
36. Herr Wolfgang Kaisers
37. Frau Sabine Kühl
38. Frau Frederike Küpper
39. Herr Leif Eric Lüpertz
40. Herr Reinhard Rehse
41. Herr Rainer Schmitz
42. Herr Stefan Schmitz
43. Herr Uwe Schunder
44. Herr Johannes Strauch
45. Herr Christian Stupp
46. Herr Rainer Thiel
47. Herr Detlev Zenk

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

48. Herr Elias Aaron Ackburally
49. Herr Erhard Demmer
50. Frau Annette Kehl
51. Frau Swenja Krüppel
52. Frau Ute Leiermann
53. Herr Hans Christian Markert
54. Frau Marianne Michael-Fränzel
55. Frau Kristina Neveling
56. Herr Jürgen Peters
57. Herr Joachim Quass
58. Frau Petra Schenke
59. Frau Renate Steiner
60. Frau Angela Stein-Ulrich

• **FDP-Fraktion**

61. Frau Elena Fielenbach
62. Herr Simon Kell
63. Herr Dirk Rosellen
64. Herr Tim Tressel
65. Frau Hanne Wolf-Kluthausen

• **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/ Deutsche Zentrumspartei**

- 66. Frau Dr. Martina Flick
- 67. Herr Carsten Thiel
- 68. Herr Hans-Joachim Woitzik

• **AfD-Fraktion**

- 69. Frau Hannelore Byhahn
- 70. Herr Dirk Helmut Kranefuss
- 71. Herr Christof Rausch

• **Die Kreistagsgruppe**

- 72. Herr Marco Nowak

• **Die Linke**

- 73. Frau Monika Zimmermann

• **Verwaltung**

- 74. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
- 75. Herr Elmar Hennecke
- 76. Herr Benjamin Josephs
- 77. Herr Dezernent Gregor Küpper
- 78. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
- 79. Herr Dezernent Martin Stiller
- 80. Herr Marcus Temburg
- 81. Herr Dezernent Harald Vieten

• **Schriftführerin**

- 82. Frau Annika Böhm
- 83. Frau Janine Conrads
- 84. Frau Anna Hohn

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	5
2.	Tischvorlage: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: 010/2970/XVII/2023	6
3.	Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung Vorlage: 010/2882/XVII/2023	12
3.1.	Geschäftsordnungsantrag: Vertragung der Beschlussfassung zur Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung.....	14
4.	Über-/ und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 53 KrO NRW in Verbindung mit § 83 GO NRW Vorlage: 20/2920/XVII/2023	15
5.	Haushaltsentwicklung 2023 sowie die finanzielle Lage unter Berücksichtigung des NKF- COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG) Vorlage: 20/2922/XVII/2023	15
5.1.	Tischvorlage: Haushaltsentwicklung 2023 sowie die finanzielle Lage unter Berücksichtigung des NKF-COVID-19-Ukraine Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG) Vorlage: 20/2968/XVII/2023	15
6.	Feststellung des Jahresabschlusses 2020, Behandlung des Jahresüberschusses und Entlastung des Landrates Vorlage: 014/2844/XVII/2023	15
7.	Neufassung der Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege und Systemumstellung bei der Festsetzung der laufenden Geldleistung an die Kindertagespflegepersonen Vorlage: 51/2859/XVII/2023	16
7.1.	Tischvorlage: Neufassung der Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege und Systemumstellung bei der Festsetzung der laufenden Geldleistung an die Kindertagespflegepersonen Vorlage: 51/2974/XVII/2023	16
8.	Neufassung der Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und in geförderter Kindertagespflege Vorlage: 51/2860/XVII/2023	17
9.	Schulsozialarbeit Vorlage: 40/2892/XVII/2023	17
10.	Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Vergabewesens mit der Stadt Korschenbroich Vorlage: 014/2845/XVII/2023.....	18
11.	Investitionen und Planungen im Bereich der Wertstoffsortier- und Abfallbehandlungsanlage (WSAA) am Entsorgungsstandort Neuss-Grefrath Vorlage: 68/2940/XVII/2023	18
12.	Mitteilungen	19
13.	Anfragen	19

14.	Anträge.....	20
14.1.	Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 01.06.2023 zum Thema "Einwohnerfragestunde" Vorlage: 010/2941/XVII/2023	20
14.1.1.	Änderungsantrag zum Antrag Einwohnerfragestunde.....	21
14.1.2.	Persönliche Erklärung	21
15.	Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle Vorlage: 010/2936/XVII/2023.....	22
16.	Einwohnerfragestunde.....	22

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, besonders die Vertreter der Interessengemeinschaft der Kindertagespflege Korschenbroich und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Den Abgeordneten wurden folgende Tischvorlagen zur Verfügung gestellt:

zu Top 2 Ö „Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien“	- Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 07.06.2023 -Antrag Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.06.2023 -Anträge der SPD-Kreistagsfraktion vom 16.05.2023 und 06.06.2023 -Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ FW RKN/Zentrum vom 17.05.2023 -Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 13.06.2023 -Umbesetzung beratende Mitglieder Jugendhilfeausschuss -Umbesetzung beratendes Mitglied Schul- und Bildungsausschuss ☒
zu Top 5 Ö „Haushaltsentwicklung 2023 sowie die finanzielle Lage unter Berücksichtigung des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG)“	-Vorlage der Verwaltung ☒

zu Top 7 Ö „Neufassung der Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege und Systemumstellung bei der Festsetzung der laufenden Geldleistung an die Kindertagespflegepersonen“	-Antrag der IG Kindertagespflege Korschenbroich -Vorlage der Verwaltung ☒
zu Top 3 NÖ „Fortführung der Schulform des Weiterbildungskollegs im Rhein-Kreis Neuss“	-aktualisierte Anlage 3
Top 6 NÖ „Rheinland Klinikum Neuss GmbH“	-Vorlage der Verwaltung

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

2. Tischvorlage: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: 010/2970/XVII/2023

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel teilte mit, dass der sachkundige Bürger Hartwig Spetsmann als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing entfallen soll. Eine Nachbesetzung erfolge im nächsten Kreistag.

KT/20230614/Ö2

Beschluss:

Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing

Der sachkundige Bürger Janis Bonn (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Dirk Schimanski ordentliches Mitglied.

Der Kreistagsabgeordnete Dirk Schimanski (Bündnis 90/Die Grünen) wird stellvertretendes Mitglied.

Die sachkundige Bürgerin Birgit Wollbold (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Peter Gehrman stellvertretendes Mitglied.

Die 3.stellvertretende Landrätin Angela Stein-Ulrich und Kreistagsabgeordnete Ute

Leiermann (Bündnis 90/Die Grünen) werden weitere stellvertretende Mitglieder.

Der sachkundige Bürger Heinz Schnock (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Thomas Panndorf-Trentzsch stellvertretendes Mitglied.

Der sachkundige Bürger Hartwig Spetsmann (UWG/FW RKN/Zentrum) entfällt als stellvertretendes Mitglied.

Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz

Der sachkundige Bürger Dirk Horhäuser (UWG/FW RKN/Zentrum) wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Bianca Lins stellvertretendes Mitglied.

Ausschuss für Soziales und Wohnen

Der Kreistagsabgeordnete Detlev Zenk (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Leif Lüpertz ordentliches Mitglied.

Die Kreistagsabgeordnete Christa Buers (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Stefan Schmitz stellvertretendes Mitglied.

Der Kreistagsabgeordnete Reinhard Rehse (SPD) wird weiteres stellvertretendes Mitglied.

Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit

Die sachkundige Bürgerin Birgit Wollbold (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Peter Gehrmann stellvertretendes Mitglied.

Der sachkundige Bürger Bernd Cremer (AfD) wird weiteres stellvertretendes Mitglied.

Finanzausschuss

Die Kreistagsabgeordnete Pera Schenke (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Dirk Schimanski stellvertretendes Mitglied.

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Uwe Schunder ordentliches Mitglied.

Kreistagsabgeordneter Uwe Schunder (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Udo Bartsch stellvertretendes Mitglied.

Gesundheitsausschuss

Die Kreistagsabgeordnete Marianne Michael-Fränzel (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Peter Gehrman ordentliches Mitglied.

Der sachkundige Bürger Janis Bonn (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Annette Kehl ordentliches Mitglied.

Die Kreistagsabgeordnete Annette Kehl (Bündnis 90/Die Grünen) wird stellvertretendes Mitglied.

Der Kreistagsabgeordnete Johannes Strauch (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Udo Bartsch ordentliches Mitglied.

Die Kreistagsabgeordnete Doris Hugo-Wissemann (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Johannes Strauch stellvertretendes Mitglied.

Der sachkundige Bürger Holger Holzgräber (SPD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Ludwig Jedrowiak ordentliches Mitglied.

Die sachkundige Bürgerin Rosi Bruchmann (SPD) wird weiteres stellvertretendes Mitglied.

Jugendhilfeausschuss

Herr Carsten Erretkamps (Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V.) wird anstelle von Herrn Martin Braun Mitglied für die Träger der freien Jugendhilfe.

Herr Hans W. Reissdorf entfällt als stellvertretendes beratendes Mitglied für den Cari-

tasverband Rhein-Kreis Neuss e.V..

Frau Sophie Schröder (DRK KV Grevenbroich) wird anstelle von Herrn Marc Dietrich stellvertretendes Mitglied für die Träger der freien Jugendhilfe.

Kreisausschuss

Die Kreistagsabgeordnete Petra Schenke (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Simon Rock stellvertretendes Mitglied.

Der Kreistagsabgeordnete Dirk Schimanski (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Kristina Neveling stellvertretendes Mitglied.

2. stellvertretende Landrätin Christina Borggräfe (SPD) wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Doris Hugo-Wissemann ordentliches Mitglied.

Die Kreistagsabgeordnete Doris Hugo-Wissemann (SPD) wird anstelle der 2. stellvertretenden Landrätin Christina Borggräfe stellvertretendes Mitglied.

Kulturausschuss

Der Kreistagsabgeordnete Stefan Schmitz (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Johannes Strauch stellvertretendes Mitglied.

Mobilitätsausschuss

Der sachkundige Bürger Peter Gehrman (Bündnis 90/Die Grünen) entfällt als stellvertretendes Mitglied.

Die sachkundige Bürgerin Dagmar Kaisers (SPD) wird weiteres stellvertretendes Mitglied.

Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn

Der sachkundige Bürger Georg Muschalik (CDU) scheidet als stellvertretendes Mitglied aus.

Der Kreistagsabgeordnete Udo Bratsch, 2. Stellvertretende Landrätin Christina Borggräfe und sachkundige Bürgerin Rosi Jost (SPD) werden weitere stellvertretende Mitglieder.

Personalausschuss

Die Kreistagsabgeordnete Petra Schenke (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Dirk Schimanski ordentliches Mitglied.

Der sachkundige Bürger Rafael Rasenberger (AfD) wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Hannelore Byhahn stellvertretendes Mitglied.

Der sachkundige Bürger Daniel Kober (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Detlev Zenk ordentliches Mitglied.

Planungs-, Klimaschutz und Umweltausschuss

Der Kreistagsabgeordnete Leif Lüpertz (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Horst Fischer ordentliches Mitglied.

Der Kreistagsabgeordnete Horst Fischer und die sachkundige Bürgerin Dagmar Kaisers (SPD) werden weitere stellvertretende Mitglieder.

Polizeibeirat

Die Kreistagsabgeordnete Ute Leiermann (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Hans Christian Markert ordentliches Mitglied.

Rechnungsprüfungsausschuss

Der Kreistagsabgeordnete Uwe Schunder (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Stefan Schmitz ordentliches Mitglied.

Der Kreistagsabgeordnete Stefan Schmitz (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordne-

ten Uwe Schunder stellvertretendes Mitglied.

Der sachkundige Bürger Albert Richter (SPD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Holger Holzgräber ordentliches Mitglied.

Der sachkundige Bürger Holger Holzgräber (SPD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Albert Richter stellvertretendes Mitglied.

Schul- und Bildungsausschuss

Frau Beate Brinkmüller wird anstelle von Herrn Michael Wittenbruch stellvertretendes beratendes Mitglied als Vertreterin der katholischen Kirche.

Sportausschuss

Der sachkundige Bürger Bodo Gilz (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Thomas Panndorf-Trentzsch stellvertretendes Mitglied.

Die Kreistagsabgeordnete Sabine Kühl (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Stefan Schmitz stellvertretendes Mitglied.

Der sachkundige Bürger Ludwig Jedrowiak (SPD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Daniel Kober ordentliches Mitglied.

Aufsichtsrat Rheinland Klinikum Neuss GmbH

Die sachkundige Bürgerin Susanne Stephan-Gellrich (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Peter Gehrman ordentliches Mitglied.

Die Kreistagsabgeordnete Swenja Krüppel (Bündnis 90/Die Grünen) wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Susanne Stephan-Gellrich stellvertretendes Mitglied.

Beirat Jobcenter

Der sachkundige Bürger Christian Siegmann (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Thomas Panndorf-Trentzsch ordentliches Mitglied.

Der sachkundige Bürger Christof Welskop (AfD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Christian Siegmann stellvertretendes Mitglied.

Konferenz für Gesundheit, Pflege und Alter

Die sachkundige Bürgerin Marina Hübgens (UWG/FW RKN/Zentrum) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Dirk Horhäuser ordentliches Mitglied.

Medienbeirat

Der Kreistagsabgeordnete Christoph Rausch (AfD) wird ebenfalls ordentliches Mitglied für den Bereich des Schul- und Bildungsausschusses.

Der sachkundige Bürger Heinz Schnock (AfD) wird stellvertretendes Mitglied für den Bereich des Schul- und Bildungsausschusses.

Verwaltungsrat Technologiezentrum Glehn GmbH und der Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH

Der sachkundige Bürger Dietmar Ibach (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel stellvertretendes Mitglied.

Der Kreistagsabgeordnete Stefan Schmitz (SPD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Dietmar Ibach stellvertretendes Mitglied.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung Vorlage: 010/2882/XVII/2023

Protokoll:

Kreistagsabgeordnete Swenja Krüppel stellte in Frage, dass die Änderungen mit § 4 des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG NRW) übereinstimmen. Die Ressourcen des Kreises würden besser in die Gleichstellung der Geschlechter in Führungspositionen des Rhein-Kreises Neuss investiert.

Die Verwaltung werde prüfen, ob Bedenken nach den gesetzlichen Regelungen bestehen, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

Kreistagsabgeordneter Jürgen Peters meinte, dass der Beschluss der Vorlage rechtlich sicherlich bedenklich sei und nicht beschlossen werden sollte.

Kreistagsabgeordnete Annette Kehl kritisierte die Vorlage und bezeichnete die Formulierungen als Rückschritt.

Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert befürwortete eine Vertagung des Beschlusses auf den nächsten Kreistag. Die rechtliche Prüfung solle abgewartet werden. Nach seinem Kenntnisstand seien zumindest auf Landesebene weibliche und männliche Formen in den Schriftstücken enthalten.

KT/20230614/Ö3

Beschlussvorschlag:

(1.) Der Kreistag beschließt folgende Änderungssatzung:

1. Satzung vom _____ zur Änderung der Hauptsatzung des Rhein-Kreises Neuss vom 30.03.2023

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss hat aufgrund des § 5 Abs. 3 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (SGV NRW 2021), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.04.2022 (GV.NRW. S. 490) in seiner Sitzung am 14.06.2023 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Hauptsatzung des Rhein-Kreises Neuss vom 30.03.2023 wird wie folgt geändert:

1. Die bisherige Präambel erhält die Absatzbezeichnung (1). Der „:“ am Satzende wird durch einen „.“ ersetzt.
2. Präambel erhält folgenden 2. Absatz:
„Die in dieser Satzung verwandten personenbezogenen Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.“
3. In § 4a entfallen die Zusätze „/Zuhörerinnen“, „/der allgemeinen Vertreterin“, „/die Landrätin“, „/der Landrätin“ und „/ihr“.
4. In § 6 entfällt der Zusatz „/der Landrätin“.
5. In § 17 entfallen die Zusätze „/der Landrätin“ und „/die Landrätin“.
6. In § 18 Abs. 1 entfallen die Zusätze „Jede Einwohnerin oder“ und „die oder“.
7. In § 18 Abs. 3 entfällt der Zusatz „/innen“.

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2.) Der Kreistag beschließt die Geschäftsordnung wie folgt zu ändern:

1. Die bisherige Präambel erhält die Absatzbezeichnung (1).
 - 1.1. Die Präambel erhält im 1. Absatz den Zusatz „ ... , zuletzt geändert durch Beschluss vom 14.06.2023, ...“. Der „:“ am Satzende wird durch einen „.“ ersetzt.
2. Die Präambel erhält folgenden 2. Absatz:
„Die in dieser Satzung verwandten personenbezogenen Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.“
3. In § 1 Abs. 2 entfällt der Zusatz „/Botin“. In § 1 Abs. 2b entfallen die Zusätze „Zuhörerinnen und“
4. In § 3 Abs. 1 wird der 2 Satz gestrichen.
5. In § 7 Abs. 5 entfallen die Zusätze „/die Landrätin“ und „/die Vorsitzende“.
6. In § 7 Abs. 7 entfallen die Zusätze „und Einwohnerinnen“, „und jede Einwohnerin“, „und/oder Einwohnerinnen“, „und jede Fragestellerin“ und „oder die Fragestellerin“.
7. In § 7 Abs. 7a entfallen die Zusätze „Einwohnerinnen und“.
8. In § 13a Abs. 2 entfallen die Zusätze „/die Landrätin“ und „/die Schriftführerin“.
9. In § 13c entfallen die Zusätze „/die Landrätin“.
10. In § 22 entfallen die Zusätze „/die Landrätin“ und „/der Landrätin“.

3.1. Geschäftsordnungsantrag: Vertragung der Beschlussfassung zur Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung

KT/20230614/Ö3.1

Beschluss:

Der Beschluss zur Änderung der Hauptsatzung und Geschäftsordnung wird vertrag.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**4. Über- / und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen gemäß § 53 KrO NRW in Verbindung mit § 83 GO NRW
Vorlage: 20/2920/XVII/2023**

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke antwortete auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Dirk Kranefuss, dass vom Recht der außerplanmäßigen Aufwendungen jährlich nach Bedarf Gebrauch gemacht wird.

KT/20230614/Ö4

Beschluss:

Gemäß § 83 GO NRW nimmt der Kreistag die im I. Verzeichnis 2023 unter b. dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

**5. Haushaltsentwicklung 2023 sowie die finanzielle Lage unter Berücksichtigung des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG)
Vorlage: 20/2922/XVII/2023**

**5.1. Tischvorlage: Haushaltsentwicklung 2023 sowie die finanzielle Lage unter Berücksichtigung des NKF-COVID-19-Ukraine Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG)
Vorlage: 20/2968/XVII/2023**

KT/20230614/Ö5.1

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur aktuellen Haushaltsentwicklung 2023 und zur finanziellen Lage unter Berücksichtigung des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes zur Kenntnis.

**6. Feststellung des Jahresabschlusses 2020, Behandlung des Jahresüberschusses und Entlastung des Landrates
Vorlage: 014/2844/XVII/2023**

Protokoll:

Die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) habe im Rechnungsprüfungsausschuss am 31.05.2023 insgesamt ein sehr gutes Testat für den Kreis ausgestellt, erklärte Kreistagsabgeordnete Petra Schenke. Allerdings habe sie auch den Kreis gemahnt, sich nicht auf Kosten der Kommunen ärmer dazustellen. Deswegen plädiere ihre Fraktion dafür, die Überschüsse in die Ausgleichsrücklage und nicht in die allgemeine Rücklage fließen zu lassen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass es im Jahr 2020 eine besondere Situation durch die Kapitaländerungen zur Fusion des Rheinland Klinikums gegeben

habe und der Vorschlag deswegen nicht zur Situation passe.

KT/20230614/Ö6

Beschluss:

- 1.1 Der Kreistag stellt gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 596.847.842,02 € fest.
- 1.2 Der Jahresüberschuss in Höhe 17.372.315,82 € wird gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW in Höhe von 10.019.400,88 € der Allgemeinen Rücklage und in Höhe von 7.352.914,94 € der Ausgleichsrücklage zugeführt.
- 1.3 Die Kreistagsmitglieder erteilen dem Landrat für das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 96 Abs. 1 Satz 5 GO NRW uneingeschränkt Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

67 Ja-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum, AfD, Die Kreistagsgruppe, Die Linke)

1 Nein-Stimme (Bündnis 90/ Die Grünen)

4 Enthaltungen (Bündnis 90/ Die Grünen)

7. Neufassung der Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege und Systemumstellung bei der Festsetzung der laufenden Geldleistung an die Kindertagespflegepersonen Vorlage: 51/2859/XVII/2023

7.1. Tischvorlage: Neufassung der Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege und Systemumstellung bei der Festsetzung der laufenden Geldleistung an die Kindertagespflegepersonen Vorlage: 51/2974/XVII/2023

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Dirk Rosellen berichtete, dass er mit der ersten Vorsitzenden der Interessengemeinschaft der Kindertagespflege Korschenbroich telefoniert habe. Die Interessengemeinschaft habe gegenüber der vorliegenden Beschlussvorlage besonders den Wunsch der Erhöhung der gezahlten Krankheitstage. Wie bereits in der Tischvorlage geschrieben, werde sich in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses näher mit den Punkten aus dem Schreiben befasst. Der Jugendhilfeausschuss habe den vorliegenden Beschluss jedoch einstimmig empfohlen und eine heutige Beschlussfassung sei im Hinblick auf die Beratungen im nächsten Jugendhilfeausschuss auch im Sinne der Interessensgemeinschaft.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke ergänzte, dass durch die heutige Beschlussfassung die bereits enthaltenen Vorteile schnellstmöglich an die Kindertagespflegen weitergegeben würden.

KT/20230614/Ö7.1

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt die Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege in der vorliegenden Fassung. Die Satzung ist in der Anlage 1 beigefügt.
2. Die Satzung tritt zum 01.08.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**8. Neufassung der Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und in geförderter Kindertagespflege
Vorlage: 51/2860/XVII/2023**

KT/20230614/Ö8

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt die Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und in geförderter Kindertagespflege in der vorliegenden Fassung.
Die Satzung ist in der Anlage 1 beigefügt.
2. Die geänderte Satzung tritt zum 01.08.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**9. Schulsozialarbeit
Vorlage: 40/2892/XVII/2023**

KT/20230614/Ö9

Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt die Verständigung der Kreisverwaltung mit den Kommunen zur Weiterleitung der Fördermittel gemäß der Förderrichtlinien des Landes NRW über die Förderung von Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen (Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung- 524-6.08.01-162765- vom 21.09.2021) zur Kenntnis.
2. Der Kreistag hebt den Beschluss zur Neuausrichtung der Sonderförderung der Schulsozialarbeit-Fortführung durch den Rhein-Kreis Neuss vom 15.12.2021 KT20211215/Ö16 auf.

3. Der Kreistag beschließt, dass die Förderung aus der Richtlinie an die Kommunen weitergeleitet wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10. Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Vergabewesens mit der Stadt Korschenbroich**Vorlage: 014/2845/XVII/2023****Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Dirk Kranefuss erklärte, seine Fraktion begrüße diese interkommunale Zusammenarbeit. Eine Ausweitung auf die anderen Kommunen sei an der Stelle wünschenswert. Er erkundigte sich, wie viel Personalmehr- oder Minderaufwand in den Kommunen dadurch entstehe.

Die Entscheidung über die interkommunale Zusammenarbeit obliege jeder Kommune selbst, das Angebot stehe für alle Kommunen offen, so Landrat Hans-Jürgen Peterauschke. Ein großer Vorteil liege in der Qualitätssicherung durch eine zentrale Aufgabenwahrnehmung. Die Angaben zum Personalaufwand würden dem Protokoll beigelegt.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach der Vorlage des Stadtrates Korschenbroich vom 20.06.2023 geht die Stadt von einer dauerhaften Einsparung in Höhe von jährlich 40.000-50.000 € aus. Da der Kreis auf Basis einer Kostenerstattung abrechnet, ist die Kooperation erfolgsneutral.

Es bestehen auf dem Gebiet des Vergabewesens bereits Kooperationen mit den Städten Meerbusch und Grevenbroich.

KT/20230614/Ö10**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, die beigelegte "Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Kooperation auf dem Gebiet des Vergabewesens zwischen der Stadt Korschenbroich und dem Rhein-Kreis Neuss" gem. § 26 Abs. 1 KrO NRW abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11. Investitionen und Planungen im Bereich der Wertstoffsortier- und Abfallbehandlungsanlage (WSAA) am Entsorgungsstandort Neuss-Grefrath**Vorlage: 68/2940/XVII/2023****Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert regte an, sich nach Vorlage weiterer Konkretisierungen der Gutachten nochmal in der Sommerpause interfraktionell zusammenzusetzen, um sich auf eine Position zu verständigen.

Kreistagsabgeordneter Wolfgang Wappenschmidt merkte an, dass der Planungs-, Klimaschutz und Umweltausschuss einen Beschluss gefasst habe und sich die Fraktionen nicht uneinig seien. Nach Abschluss der Prüfung und Vorlage weiterer Informationen werde eine Entscheidung getroffen.

KT/20230614/Ö11

Beschluss:

1) Die Verwaltung wird beauftragt, für die beiden folgenden Varianten eine Vorplanung durchzuführen:

- Neubau mit Wertstoffsortierung
- Umschlag zur Müllverbrennungsanlage

2) Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Kommunen die getrennte Sammlung des Bioabfalls weiter zu fördern und die Möglichkeit einer Vergärung des Bioabfalls mit Gewinnung von Biomethan am Standort in Korschenbroich zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12. Mitteilungen

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit der Stadt Neuss als Host-Town eine Delegation von 50 Senegalesinnen und Senegalesen zu Besuch hat, die heute zum Aufbruch nach Berlin zu den Special Olympics verabschiedet werden.

13. Anfragen

Protokoll:

Anfragen wurden nicht gestellt.

14. Anträge

14.1. Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 01.06.2023 zum Thema "Einwohnerfragestunde" Vorlage: 010/2941/XVII/2023

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Jürgen Peters erläuterte den vorliegenden Antrag.

Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck erklärte, der Antrag sei grundsätzlich zu begrüßen. Jedoch sei der Auffassung seiner Fraktion nach eine Begrenzung auf den Kreistag und Kreisausschuss sinnvoll. Zudem sei in den Fachausschüssen bisher den Einwohnerinnen und Einwohnern bei Bedarf auch Gehör geschenkt worden.

Kreistagsabgeordneter Joachim Quass teile nicht die Sorge, dass die Bürgerinnen und Bürger direkt zu Beginn nach der Einwohnerfragestunde die Sitzung wieder verlassen würden. Es sei eine Zumutung für die Interessierten bis zum Ende des öffentlichen Teils mit ihren Fragen warten zu müssen. In anderen Kommunen würde die Einwohnerfragestunde zu Beginn gut angenommen.

Besonders in den Ausschusssitzungen, bei denen spezifische Themen diskutiert werden, sei eine Einwohnerfragestunde zu Beginn sinnvoll, so Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch. Die Erfahrungen seien positiv und bei kleineren Fragen sollte niemand gezwungen sein bis zum Ende des öffentlichen Teils zu warten.

Kreistagsabgeordneter Jürgen Peters führte aus, dass sich eine erhöhte Bürgerbeteiligung davon erhofft werde. Die bisherige Regelung fördere nicht die demokratische Teilhabe.

Kreistagsabgeordneter Dirk Rosellen wies darauf hin, dass sich im Verlauf der Sitzung auch Fragen klären könnten. Vorerst könne die Einwohnerfragestunde auch am Ende der öffentlichen Sitzung zusätzlich im Kreisausschuss eingerichtet und die Inanspruchnahme getestet werden. Dem abgeänderten Beschluss könne er zustimmen.

Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck schlug vor, über den Änderungsantrag, dass die Einwohnerfragestunde am Ende des öffentlichen Teils zusätzlich im Kreisausschuss eingeführt wird, abzustimmen.

Kreistagsabgeordnete Ute Leiermann gab zu bedenken, dass Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen nicht auf das Ende des öffentlichen Teils warten könnten.

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch äußerte sein Unverständnis, die Einwohnerfragestunde nicht in allen Fachausschüssen einführen zu wollen.

Landrat Hans- Jürgen Petruschke wies darauf hin, dass nicht alle Erfahrungen der Hauptverwaltungsbeamten mit der Einwohnerfragestunde zu Beginn der Sitzung positiv ausfallen.

Kreistagsabgeordneter Joachim Quass meinte, dass die Einwohnerfragestunde in dieser Wahlperiode zumindest noch nicht genutzt wurde und dies zeige, dass die aktuelle Regelung nicht den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürgern entspricht. Er plädiere für mehr demokratische Einbindung.

Kreistagsabgeordneter Thomas Welter betonte, dass in den Ausschusssitzungen bei Bedarf bisher beispielsweise durch Unterbrechung der Sitzung, stets das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern gesucht wurde. Das habe nichts mit mangelndem Demokratieverständnis zu tun.

Es sei ein Unterschied, ob auf die Bürgerinnen und Bürger spontan eingegangen wird oder eine generelle Redemöglichkeit bestehe, so Kreistagsabgeordnete Annette Kehl. Sie schlug vor, die Einwohnerfragestunde zu Beginn der Ausschusssitzungen ein Jahr zu testen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt zu Geschäftsordnung § 7 Absatz 7 - Öffentlichkeit der Kreistagsitzungen folgende Änderung:

Einwohnerfragestunde

*Zu Beginn der Sitzung des Kreistags und der öffentlichen Ausschüsse wird eine Einwohnerfragestunde eingeführt, die den Bewohner*innen des Rhein-Kreises Neuss die Möglichkeit gibt, Fragen an Politik und Verwaltung zu richten. Die Fragen haben sich, wie bereits in § 7 der GO beschrieben, auf den Zuständigkeitsbereich des Rhein-Kreises Neuss zu beziehen.*

14.1.1. Änderungsantrag zum Antrag Einwohnerfragestunde

KT/20230614/Ö14.1.1

Beschluss:

Die bisherige Regelung zur Einwohnerfragestunde wird über die Sitzung des Kreistages hinaus nur für den Kreisausschuss eingeführt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

41 Ja-Stimmen (CDU, FDP, UWG/FW RKN/Zentrum, AfD, LR)

32 Nein- Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Kreistagsgruppe, Die Linke)

14.1.2. Persönliche Erklärung

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer gab als persönliche Erklärung an, dass der Änderungsantrag durch den Landrat nicht eindeutig formuliert wurde. Es sei auf eine Erweiterung auf den Kreisausschuss unter der bisherigen Regelung abgestellt worden. Der Änderungsantrag umfasse aber eine Ablehnung der Erweiterung auf alle Fachausschüsse.

15. Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle
Vorlage: 010/2936/XVII/2023

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die vorgelegte Übersicht.

16. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Einwohnerfragen wurden nicht gestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 15:42 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat



Janine Conrads
Schriftführung